



Ulrich Kelber
Mitglied des Deutschen Bundestages
SPD-Fraktion

Bundeshaus Berlin

Platz der Republik 1 (UdL 50)
11011 Berlin
☎ (030) 227 700 26
☎ (030) 227 760 08
✉ Ulrich.kelber@bundestag.de
www.kelber.de

Bürgerbüro Bonn

Clemens-August.-Str. 64
53115 Bonn
☎ (0228) 280 31 35
☎ (0228) 280 31 36
✉ Ulrich.kelber@wk.bundestag.de

Ulrich Kelber, MdB · Clemens-August-Str. 64 · 53115 Bonn

Herrn
Stephan Eisel
CDU-Kreisgeschäftsstelle Bonn

Per Fax

Bonn, den 30. Juni 2005

Antwort auf Ihren offenen Brief

Sehr geehrter Herr Eisel,

ich hatte schon seit Ihrer Nominierung darauf gewartet, wann Sie wieder mit offenen Briefen beginnen, die sie zu an den Haaren herbeigezogenen Themen schreiben und die immer von für Sie typischen Unterstellungen nur so wimmeln.

Jetzt verstehe ich wieder einmal, warum einige CDU-Bundestagsabgeordnete aus NRW mir gestern Abend bei einem Fest auf meine Antwort auf die Frage nach meinem CDU-Gegenkandidaten ihr Beileid ausgesprochen haben und mir vor vielen Zeugen Erfolg gewünscht haben. Dort konnte ich interessante Anekdoten über die Erfahrungen meiner CDU-Kollegen mit Ihnen hören.

Schade, dass Sie sich in Ihrem Brief wieder einmal sehr schlecht informiert zeigen:

- Erstens einmal ist für Freitag eine namentliche Abstimmung angesetzt, mein Abstimmungsverhalten ist also öffentlich und nachvollziehbar. So viel zu Ihrer Unterstellung des Ausweichens. Mehr zum Wesen der namentlichen Abstimmungen können Sie der Website www.bundestag.de entnehmen.
- Zweitens sollten Sie mehr Zeitung lesen oder wenigstens das Internet nutzen. Die Kölner Rundschau (auch die in Bonn erhältliche Ausgabe) berichtet heute über die Frage, wie die SPD-Abgeordneten der Region abstimmen wollen. Übrigens ist die Zeitung vor der Absendung Ihres offenen Briefs erschienen. Die Website der Kölner Rundschau lautet übrigens www.rundschau-online.de
- Drittens sollten Sie die Pressemitteilungen der SPD wahrnehmen. Dort wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Fraktionsvorstand der SPD sich bei der Abstimmung

enthalten will. Ihnen wird doch nicht entgangen sein, dass ich dem Fraktionsvorstand angehöre, oder? Die Website lautet übrigens www.spdfrak.de

- Viertens wird Radio Bonn/Rhein-Sieg mich zu meinem Abstimmungsverhalten am Freitagmorgen um 7.40 Uhr interviewen, also noch vor der Abstimmung. Falls Sie Radio Bonn/Rhein-Sieg noch nicht kennen: Auf UKW-Frequenz 98,9 kann man es in Holzlar und Kohlkaul gut hören.
- Fünftens werde ich auf meiner Website wie zum Ende jeder(!) Sitzungswoche morgen Nachmittag meinen Newsletter veröffentlichen. Wie jede(!) Sitzungswoche werde ich dort meine Position zu wichtigen Positionen erläutern. Die Adresse meiner Website lautet übrigens www.kelber.de, sie können meinen Newsletter auch kostenlos abonnieren.
- Sechstens ist Ihr Vorschlag, eine Neuwahl über den Rücktritt Schröders zu lösen, nach Lektüre des Grundgesetzes schlichtweg unsinnig. Zu Neuwahlen käme es nämlich nur, wenn der Bundestag dreimal keine Mehrheit für die Wahl eines neuen Kanzlers erreichte. Warum soll aber eine existierende, wenn auch knappe Mehrheit sich denn nicht auf einen neuen Kanzler einigen können. Das wäre eine wirkliche Inszenierung. Den Text des Grundgesetzes können Sie sich übrigens auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, herunterladen.
- Siebtens ist mir beim Studium Ihres Lebenslaufs aufgefallen, dass sie 1983 zu Ihrem ersten Job (im Bundeskanzleramt) dadurch gekommen sind, dass sich die gesamte CDU/CSU-Bundestagsfraktion bei der Vertrauensfrage Helmut Kohls enthalten hat. Übrigens hat auch Helmut Kohl nicht für sich gestimmt. Plagen Sie da etwa bis heute irgendwelche Gewissensbisse?

Um Ihnen eine Freude zu machen, habe ich heute noch einmal auf einen Ihrer offenen Briefe geantwortet. Bitte erwarten Sie demnächst nicht unbedingt eine Antwort. Ich habe im Interesse der Bonnerinnen und Bonner Wichtigeres zu tun, als mit Ihnen solche Spielchen zu spielen!

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Kelber', written in a cursive style.